



Die Taxistunde hat 90 Minuten!

Geht mich das was an?

Legal sollten Fiskaltaxameter das Gewerbe bereinigen. Nur das bis Ende 2017 immer noch nicht alle Taxen darauf umgestellt wurden. Obwohl seit 2017 Pflicht dafür besteht! Die Frist wurde immer weiter hinausgeschoben und die Pflicht aufgeweicht.

Illegal mischen sich immer mehr Mietwagen unter die Taxen. Sie kommen aus dem Umland, werden bereitgestellt im Pflichtfahrgebiet der berliner Taxen. Fahrgäste werden an Gates des Flughafen TXL geladen, wo es nicht erlaubt ist.

Sch...egal scheint es der Kontrollbehörde zu sein. Denn von dort hört man die Aussage (seit dem Gutachten 2015/16: Wir unternehmen nichts, denn wir dürfen nicht! Die freie Berufswahl steht unserem Handeln entgegen. (nicht Wortwörtlich, jedoch sinngemäß)

Die Entwicklung:

- 2017 Hielt sich die Zahl der Konzessionierten Taxen in Berlin bei 8000! im ersten Quartal 2018 liegt die Zahl wieder deutlich darüber: 8160!
- Der Flughafen Tegel kommt nicht zur Ruhe.

Immer mehr Mietwagen aus dem Umland halten sich bereit Kunden auf zu nehmen.

- 1) Weitere Umbauten sollen den „Kundenklau“ unterbinden.
- 2) Weitere Kosten werden entstehen, die unsere Kunden tragen sollen.

Dies muss ein Ende haben. Wir Taxifahrer und Taxifahrerinnen haben einen verantwortungsvollen Beruf und wollen nicht wie Tagelöhner oder Angehörige von Drückerkolonnen behandelt werden! Das bedeutet:

- **Reduzierung** der **Konzessionen** (auch die der Mietwagen)
- **Tarifänderung** um **Karenzminute** zu streichen
- **Wirksame Kontrollen** gegen Lohnbetrug
- **Ausbildungsberuf** Taxifahrer einführen

Wir fordern von den politisch Verantwortlichen, endlich diesen Zuständen Einhalt zu gebieten! Der Zoll hat die Einhaltung des Mindestlohns zu überwachen, das LABO betrügerische Unternehmen aus dem Verkehr zu ziehen!

Wir wollen erreichen, dass Taxifahrer und Taxifahrerinnen für sich und ihre Familien auskömmliche Löhne erzielen, die denen in ähnlichen Berufen, wie z.B. BusfahrerInnen, entsprechen.

Dazu bedarf es einer selbstbewussten Interessenvertretung der angestellten Fahrerinnen und Fahrer!

Die AG-TAXI hat die Türen zu den Senatsverwaltungen aufgestoßen.

BAGA (Berliner Aktion gegen Arbeitgeber unrecht) hilft uns – **nicht nur** - bei der notwendigen Vernetzung mit anderen pekär Beschäftigten

ver.di verleiht unsere Stimme Gehör an offiziellen Stellen!

Kontakt: Mtel-Nr.: 01724477601, Burkhard Zitschke, ag-taxi.de

AG-Taxi bei ver.di Berlin; Fachbereich Verkehr in Zusammenarbeit mit Berliner Aktion gegen Arbeitgeberunrecht